

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 22: Mobility, Rotterdam

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projektsummen nehmen weiterhin ab

In den Erhebungen des SIA zur Lage der Beschäftigung im Projektierungssektor im 1. Quartal 2003 befürchtet erneut eine Mehrheit der Erhebungsteilnehmer in den kommenden sechs Monaten eine Verschlechterung. Die Zahl der pessimistischen Äusserungen nimmt jedoch merklich ab.

(sia) Die Meldungen von Planungsbüros, dass sich der Auftragsbestand verschlechtert, liegen um 10 Prozent über den optimistischen Äusserungen. Im Vorquartal waren es 18 Prozent. Die Auftragsbestände auf der Basis des heutigen Personaleinsatzes reichen für 7,0 Monate aus (6,8 Monate im Vorquartal).

Projektsummen

Die Projektsummen in den neu vergebenen Planungsaufträgen entwickeln sich nach wie vor rückläufig, jedoch mit geringeren Raten im Vergleich zum Vorquartal. Im ersten Quartal 2003 meldet eine Mehrheit von 16 Prozent (22 % im Vorquartal) der Erhebungsteilnehmer tiefere Bausummen im Wohnungsbau, ebenfalls 16 Prozent (32 %) sind es im industriell-gewerblichen Bau. Den stärksten Rückgang verzeichnet der öffentliche Hochbau mit 24 Prozent (31 %), die geringste Rückwärtsrate entnehmen wir den Meldungen über den öffentlichen Tiefbau mit 5 Prozent (im Vorquartal 16 %).

Aktuelle Geschäftslage

Die Geschäftslage der Büros hat sich seit Ende 2002 mehrheitlich verschlechtert, und zwar bei den Architekten wie bei den Ingenieuren. Eine Mehrheit von 9 Prozent (2 % im Vorquartal) aller Erhebungsteilnehmer bezeichnet die aktuelle Geschäftslage als schlecht, bei den Architekten sind es 10 Prozent (5 %), bei den Ingenieuren 9 Prozent (0 %). Bei den grossen Büros überwiegen die Meldungen über eine schlechte Geschäftslage mit 10 Prozent (0 % im Vorquartal), bei den Büros mittlerer Grösse sind es 9 Prozent (2 %), bei den Büros mit 1–5 Mitarbeitern sind es 6 Prozent (8 %).

Beschäftigungssituation

Der beabsichtigte Personalabbau per Ende Juni 2003 hat sich gegenüber dem ersten Quartal 2003 deutlich verringert. Eine Mehrheit von 4 Prozent (11 %) plant einen Abbau des Personalbestandes. Eine Mehrheit von 5 Prozent (9 %) der Ingenieurbüros will ihren Personalbestand gegenüber dem Vorquartal verringern, eine Mehrheit von 3 Prozent (13 %) der Architekten sieht einen Abbau der Beschäftigung im zweiten Quartal vor.

Auftragsbestand insgesamt

(Vergleich zum Vorquartal)

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	20,9	48,7	30,4	- 9,5
Architekturbüros	20,5	47,5	32,0	-11,5
Ingenieurbüros	21,1	49,7	29,2	- 8,1
- Bauingenieure	20,5	41,2	38,3	-17,8
- Haustechnik	19,2	68,1	12,7	6,5
- Kulturtechnik	19,4	57,5	23,1	- 3,7
- Andere	23,8	44,0	32,2	- 8,4

+ höher = gleich - geringer

Auftragserwartungen für das neue Quartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	20,3	59,4	20,3	0,0
Architekturbüros	21,2	61,7	17,1	4,1
Ingenieurbüros	19,5	57,5	23,0	- 3,5
- Bauingenieure	19,4	59,2	21,4	- 2,0
- Haustechnik	20,7	40,3	39,0	-18,3
- Kulturtechnik	15,7	63,5	20,8	- 5,1
- Andere	19,6	71,7	8,7	10,9

+ besser = unverändert - schlechter

Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	13,8	67,3	18,9	- 5,1
Architekturbüros	18,2	64,3	17,5	0,7
Ingenieurbüros	10,3	69,8	19,9	- 9,6
- Bauingenieure	9,0	69,1	21,9	-12,9
- Haustechnik	3,4	78,8	17,8	-14,4
- Kulturtechnik	16,7	63,4	19,9	- 3,2
- Andere	11,8	78,9	9,3	2,5

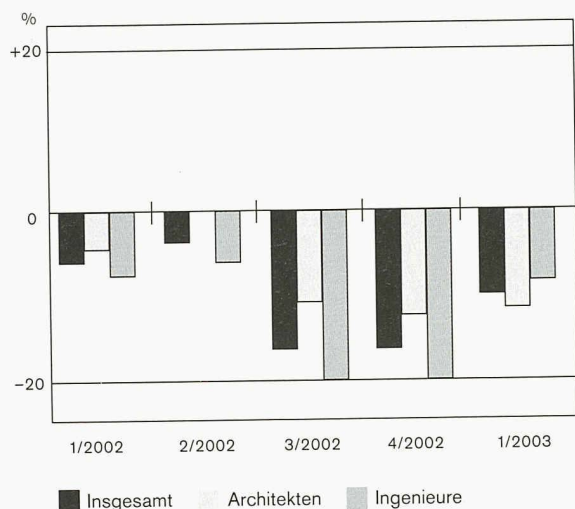
+ besser = unverändert - schlechter

Eine Mehrheit von 3 Prozent (13 %) der grossen Büros fasst per Ende Juni einen Personalabbau ins Auge. Bei den Büros mittlerer Grösse plant eine Mehrheit von 6 Prozent (12 %) eine Verringerung des Personalbestandes. Bei den kleinen Büros beabsichtigt eine Mehrheit von 2 Prozent (3 % im Vorquartal), den Personalbestand bis Ende Juni 2003 zu verringern.

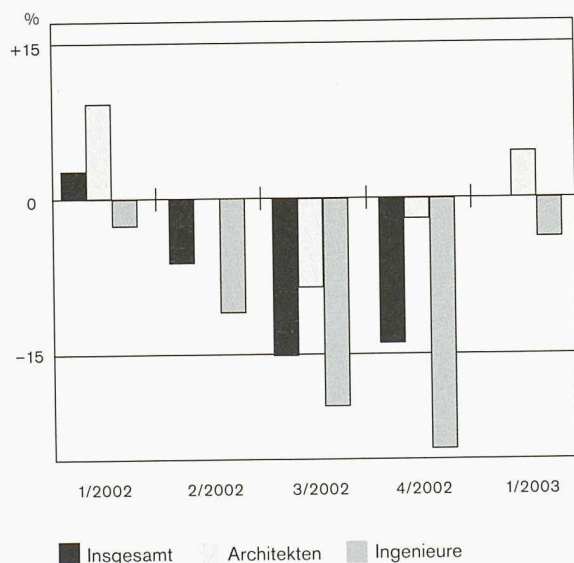
Auftragserwartungen per Ende Juni 2003

Die Anzahl der guten und der schlechten Voraussagen über den Auftragseingang für das laufende Quartal heben einander gegenseitig auf.* Im Vorquartal befürchtete eine Mehrheit von 14 Prozent aller Erhebungsteilnehmer eine rückläufige Entwicklung im Auftragsseingang. Eine Mehrheit von 4 Prozent (4 %) der

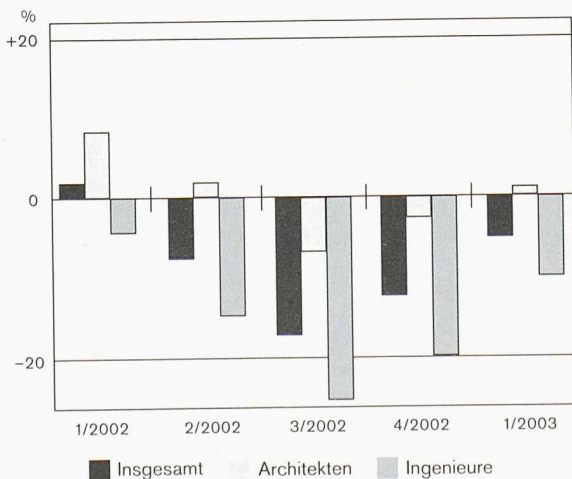
Auftragsbestand (Saldo)



Erwarteter Auftragseingang (Saldo)



Erwartete Geschäftslage



4. internationaler Architekturpreis für innovative Raumkonzepte – Visions for Offices, Hotels and Shops

contractworld.award 2004

Der contractworld.award wird für herausragende Arbeiten zur Gestaltung zukünftiger Arbeitswelten, kreativer Hotels, überzeugender Shopkonzepte und innovativer Messestände vergeben.

Eingereicht werden können realisierte Konzepte von Innenräumen, die nach dem 31.12.2000 ausgeführt worden sind.

Jurymitglieder: Yasmine Mahmoudieh, Berlin/London/Barcelona
Georg Gewers, Berlin
Prof. Gustav Peichl, Wien
Amandus Sattler, München

Ideelle Partner: Bund Deutscher Architekten (BDA)
Bund Deutscher Innenarchitekten (BDIA)
Bund Deutscher Baumeister (BDB)
Vereinigung Freischaffender Architekten (VFA)
Bundeskammer der Architekten, Wien
Bund Österreichischer Innenarchitekten (BÖIA)
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA)
Vereinigung Schweizer Innenarchitekten (VSI.ASAI)

Auslober: Deutsche Messe AG, Hannover

Abgabetermin: 23. Juni 2003

Preisgeld: Insgesamt 50.000,- Euro

Preisverleihung: 17. Januar 2004 anlässlich der DOMOTEX 2004, der Weltmesse für Teppiche und Bodenbeläge, in Hannover.

Die ausgezeichneten Arbeiten werden in vielfältiger Weise veröffentlicht und in einer Dokumentation dargestellt.

Teilnahmebedingungen anfordern unter:

Tel. +49(0)711-75 91 463
email: amartens@ait-online.de oder
rufen Sie die Unterlagen direkt unter
www.contractworld.com ab.

DOMOTEX
HANNOVER
17.-20.1.2004
contractworld
Visions for
Offices, Hotels
and Shops